

## Reithalle Einweihung

-ani- Drensteinfurt. Die Freude war zum Greifen nahe: Mit einer großen Galavorstellung rund um den Pferdesport weihte der Reit- und Fahrverein am Freitagabend die Erweiterung seiner Reithalle ein. Mehr als 500 Zuschauer ließen sich das fast dreistündige Spektakel in der Bauerschaft Mersch nicht entgehen.

Stilecht mit einer Kutsche ließen sich der erste Vorsitzende Andreas Kurzhals und Bürgermeister Paul Berlage in die Halle einfahren und begrüßten die Gäste aus Drensteinfurt und Umgebung. Kurzhals ließ keinen Zweifel daran, welche Bedeutung die nun fast 70 Meter lange Halle für den RVD habe und bedankte sich bei allen Helfern. „Beim Umbau haben so viele Vereinsmitglieder uneigennützig mit angepackt, das hat alles richtig gut geklappt.“ Auch Paul Berlage fand Worte der Anerkennung und betonte, dass der RVD ein Verein sei, der diesen Namen auch verdiene. „Vor allem ihre tolle Jugendarbeit imponiert mir sehr.“

Das Showprogramm begann mit einem Fußballspiel für Pferde, bei dem zwei Teams des Reitstalls Lükens aus Herrenstein gegeneinander antraten. Das nachgestellte Duell „Deutschland gegen Italien“ sicherte sich sogar die ihm gebührende Medienpräsenz, denn das WDR-Fernsehen übertrug Teile der Partie live in seiner Lokalzeit Münsterland.

Im Anschluss präsentierten sich die „Piraten“ der integrativen Voltigiergruppe von Petra Strickstrok dem Publikum und heimsten für ihren wagemutigen Auftritt kräftigen Applaus ein. Schaubilder weitere Voltigierer folgten und wechselten sich mit Tanzvorführungen und Ponyquadrillen ab. Musikalisch unterstützt von den Jagdhornbläsern des Hegerings Drensteinfurt-Walstedde ließen sich Sophia-Schulze-Geisthövel, Brigitte Langenstroth, Heinz Vögeling, Helge Brand und Hubert Niklas zu einer Fuchsjagd bitten, bei der Fuchsmajorin Sophia Schulze-Geisthövel ihren Titel verteidigte.

Die Organisatoren des Reitvereins hatten besonderen Wert darauf gelegt, dass sich alle Facetten des Reitsports im Programm widerspiegeln. So zeigten Jutta Sieg, Gudrun Kurzhals, Cindy Puchalla und Christina Kissing eine Darbietung im Dressurreiten, während Friedhelm Schnieder, Ute Kurzhals, Hubert Niklas und Franz Friehe das Fahren verschiedener Kutschen und Gespanne präsentierten. Umjubelter Höhe- und Schlusspunkt des Programms war ein Ausscheidungswettkampf im Springreiten, bei dem Christina Kissing, Brigitte Langenstroth, Helge Brand und Hubert Niklas hoch hinaus wollten. Brigitte Langenstroth hatte schließlich die Nase vor.

In einer Pause des Programms gab sich die Vorsitzende des Kreisreiterverbands Warendorf, Annette Haversiek, die Ehre. „Ich bin heute sehr gerne gekommen, um drei ehrenamtliche Helfer zu ehren, die sich besonders für den Ausbau der Reithalle eingesetzt haben“, sagte die Kreisvorsitzende, bevor sie Bernhard Drepper, Hubert Niklas und Heinrich Mackenbrock in die Arena bat und sie mit einer Ehrenurkunde für besondere Verdienste des Provinzial-Verbandes westfälischer Reit- und Fahrvereine auszeichnete.